

gr. Reichenstr. 49, H. M. P. berg, Rühlencanal, J. S. A.

Beförderung der Künste u. mmlungen in der Regel alle haben auch eingeführte Ju- bis Abends 8 Uhr geöffnet. Vereins f. diese Artikel. Auch huzpoden; die sechs jüngsten Seit einigen Jahren besteht wird. Die Erlaubnisarten 10, u. J. A. Schmidt, Lin- Hauptausfall, im Hause der

Merzte. Diese Casse wurde ch ein Geschenk seines nun- Dr. Med., veranlaßt wurde. il erst eine bestimmte Größe hente von Aerzten u. andern Interfügungen in nicht mehr

et; dient sowohl zur Förde- u wissenschaftlichen Zwecken. ungen im Winter im Hötel r meistens durch Excursionen t, Bicerträjes; T. H. A. L. f. Leonhardt, Cassirer.

ten. Er besteht seit 1819 § 58 der Medicinal-Ordnung r haben ein Capital gebildet, einem Capital-Aufwand von n besteht aus den Hren. J. W. Mielf, A. Dierdorfer

bildet einen Einigungspunct Lesezimmer u. Bibliothek in Hohen Versammlungen des natur, größere ausgezeichnete auch Vorträge über Gegen- gen in den Versammlungen Vorstand von drei Personen, u. E. Gliser besteht. Jedes in den Verein hat man sich

25. Mai 1832 von Frau. ode ist Mad. Mary Werf, che in den Wohnungen der nur in Naturalien gegeben. inem Locale, Neuerwall 81. Errichtung eines Gebäudes Brande noch zwei Gebäude t finden. Auf dem Grund- fel.)

licher, am 17. Juni 1835 t gleich, ist er in pecuniärer ist Frau. Louise Freydas, einemarkt, Witwenhaus 49, eiten entgegen.

ertheilung von Brot u. t oder momentan ertheilt; chnete oder verschämte Arme; e Bedürftige, auf deren An- weiltbut, alter Steinweg 65, 2 Sammlern zur Entgegen-

October 1840. Zu seinen Wir Cudesunterschieden hmen, keinen Brantwein trinken, u. dem Trinken gegen zu wirken. Der vom tung ausgenommen." Der erwaltet. Dem Vorstande Blattes, ein Archivar und Assistenten. Jeden dritten

Montag eines jeden Monats versammeln sich der Vorstand, die Assistenten u. Districtsvorsteher, um sich über die Vereinsangelegenheiten zu berathen; an diesen Versammlungen kann auch jedes Mitglied des Vereins, nachdem es sich von einem der Beamten hat einführen lassen, Theil nehmen. Außerdem versammeln sich in den sechs Wintermonaten alle übrigen Mitglieder jeden Sonntag-Abend um 5 Uhr, wo theils die Beschlüsse des Vorstandes und die an denselben gelangten Nachrichten von auswärtigen Vereinen mitgetheilt werden, theils eine freie Besprechung über Vereinsangelegenheiten herrscht. Zu diesen sogenannten Sonntagsversammlungen hat jedermann freien Zutritt, und jedem ist das Wort gern gestattet. Beide Versammlungen werden im alten Statposthause, Neuerwall 81, abgehalten. — Zuschriften werden erbeten unter folgender Adresse: An den Schriftführer des hamburgischen Vereins gegen das Brantweintrinken, Hrn. Feinr. Stoltenberg.

Verein, Hamburger Cigarren-Arbeiter, besteht seit 1848. Vereins-Local: Schauenburgerstraße 52. Der Verein zählt 5—600 Mitglieder. Er besitzt unter der Firma: „Die vereinigten Cigarren-Arbeiter“ ein Geschäft, um arbeitslose Mitglieder zu beschäftigen, hält vier Läden: Steinstr. 55, neuer Steinweg 84, Bohnenstr. 20 u. Adolphsbrücke 1, u. hat eine Krausen-, Sterbe- u. Reize-Casse. Der J. Präses ist: Hr. E. Schwede, Geschäftsführer: Dr. L. G. W. Müller, Vize: P. H. Martens, Zeughausmarkt 27, woselbst auch die Meldungen zur Aufnahme geschehen.

Verein, Der Israelitische Feuerungs, von 1855, bezweckt Minderbegüterte mit Feuerungs-Material für den Winter zu versorgen, zu welchem Zweck er die freiwilligen Beiträge seiner Mitglieder verwendet. Er steht unter Leitung der Hren. Louis Seled, Präses, Julius Zoel, Cassirer, Sally Nathan, Secretair, G. Simon, Revisor u. 5 Deputirten.

Verein, Garten- u. Blumenbau, für Hamburg, Altona u. deren Umgehenden, Der, wurde 1834 unter neuen Statuten reorganisiert. Die Administration besteht jetzt aus folgenden Hren.: Dr. A. Abendroth, Präsident, Oberst Stockfleth, Vice-Präsident, J. C. Casse, Cassenführer, Dr. J. Steeg, Secretair, H. Voßmann, L. Booth, J. W. Koormann, Garten-Inspector E. Otto u. G. von Spreckelsen. Die Zahl der Mitglieder ist 340.

Verein für hamburgische Geschichte, errichtet im Jahre 1839. Der jährliche Beitrag jedes Mitgliedes ist 6 R. Der Verein läßt eine Zeitschrift für hamburgische Geschichte herausgeben. Außerdem sind u. werden mehrere selbständige Werke, so wie öffentliche Vorträge angeregt u. befördert. Die Berichte über die alljährlich stattfindenden allgemeinen Versammlungen werden durch den Druck bekannt gemacht. Der Verein theilt sich in folgende 8 Sectionen: Historische Section. (Bürgerliche Geschichte, Verfassung u. Verwaltung.) Statistisch-topographische Section. (Allgemeine Statistik u. Topographie.) Biographische Section. (Biographie, Genealogie, Siegel u. Wappen.) Artistische Section. (Kunstgeschichte, Numismatik, Architectur, Alterthümer.) Kirchengeschichtliche Section.) Juristische Section. (Geschichte des Privat- u. Criminalrechts.) Literarische Section. (Geschichte der Wissenschaften, der Sprache u. des Unterrichtswesens.) Merkantilische Section. (Geschichte u. Statistik des Handels und der Gewerbe.) Vorstand des Vereins: die Hren. Archivar Dr. Lappenberg, erster Vorsteher, Dr. Gessien, zweiter Vorsteher, Dr. Gries, Secretair, Dr. Harder, Archivar, Hauptmann Gadebensch, Cassenführer. — Wer in den Verein einzutreten wünscht, hat sich an ein Mitglied des Vorstandes zu wenden, der durch Stimmenmehrheit über die Zulassung entscheidet. — Der Verein besitzt eine Bibliothek (im Hause der patriotischen Gesellschaft) von ungefähr 1000 Bänden, welche hauptsächlich aus geschichtlichen Zeitschriften, Urkunden-Sammlungen etc. besteht, u. Donnerstags von 2 bis 5 Uhr den Vereins-Mitgliedern geöffnet ist, so wie auch eine Siegel-Sammlung, eine Sammlung von Stammbäumen u. Adelsbriefen hamburgischer Familien, von Grundrissen u. Karten des hamburgischen Gebiets u. hamb. Portraits. Hr. Dr. E. W. Harder hat als Archivar zugleich die Aufsicht über die Bibliothek.

Verein, Hamburgischer, zur Beförderung nützlicher Gewerbe unter den Israeliten, besteht seit dem Jahre 1825, um Söhne unbemittelter Mitglieder einer der hiesigen jüdischen Gemeinden zur Erlernung von Handwerken zu veranlassen u. zu unterstützen. Er saßt das Lehrgeld für seine Zöglinge u. sorgt in den erforderlichen Fällen für Kleidung u. Anschaffung von Handwerkszeug. Der Verein wird verwaltet von einer aus 7 Mitgliedern bestehenden Direction u. einer aus 9 Mitgliedern gebildeten Deputation. Gegenwärtige Verwaltung: Direction: Die Hren. C. Gerson, Dr. Med., Max Koppel, Dr. Ferdinand Gohert, d. J. Präses, Rudolph Koppel, Dr. Anton Née, Adolph Hinrichsen, John R. Warburg. Deputation: Die Hren. S. L. Woolfe, d. J. Wortführer, Dr. Med. Unna, D. P. Conig, F. E. Seligman, B. A. Simon, Martin Goldschmidt, Jacob Arnthal, Bernhard Bing u. L. Hammerlag.

Verein von Grundeigenthümern. Derselbe wurde im Jahre 1832 in's Leben gerufen. Der Zweck desselben ist, sich über alle das Grundeigenthum betreffende Angelegenheiten zu berathen, gegenseitig zu belehren und einander mit Rath und That beizustehen. Der Verein wird von einem Vorstande, dessen vierter Theil alljährlich ausscheidet und durch eine neue Wahl ergänzt wird, vertreten. Derselbe besteht aus folgenden Personen: Hren. J. W. Reinbeck, Präses, J. J. Schieder, Vice-Präses, E. J. Hagen, Protocollist u. p. t. Cassirer, E. F. Meier, E. H. Egenhusen, P. F. Iben, J. F. Striker, J. F. Leiding, E. A. Fischer, E. H. Bunger, Dr. A. Trittau, p. t. Rechts-Consulent. Die gedruckten Statuten, wovon jedes Mitglied ein Exemplar erhält, enthalten genau die Pflichten und Rechte der Mitglieder. Jeden Dienstag-Abend, im Winter von 6 Uhr und im Sommer von 7 Uhr an, versammeln sich die Mitglieder des Vereins, im Gesellschafts-Local in der Ton-Halle, woselbst auf die verschiedenste Weise für die Unterhaltung der Anwesenden gesorgt ist, indem nicht allein die Bibliothek des Vereins, welche die vorzüglichsten den hamburgischen Staat betreffenden Werke etc. enthält, jedem Mitgliede zur Benutzung freisteht, sondern auch ein Lesetisch eingerichtet ist, auf welchem die neuesten und beliebtesten Tagesblätter und Journale aufliegen u. s. w. Auch findet an diesen Abenden die Aufnahme neuer Mitglieder statt. Das Comité versammelt sich jeden ersten Freitag im Monat, um etwaige Anträge der Mitglieder, oder Dasjenige, was zum Nutzen des Vereins gereichen könnte, zu berathen und eventualiter zur Genehmigung in der nächsten General-Versammlung vorzulegen.